

J. Eberspächer
 GmbH & Co. KG
 Eberspächerstr. 24
 D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
 0800 1234 300
 Telefax
 01805 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W S in Mazda 6

Baujahr 2004

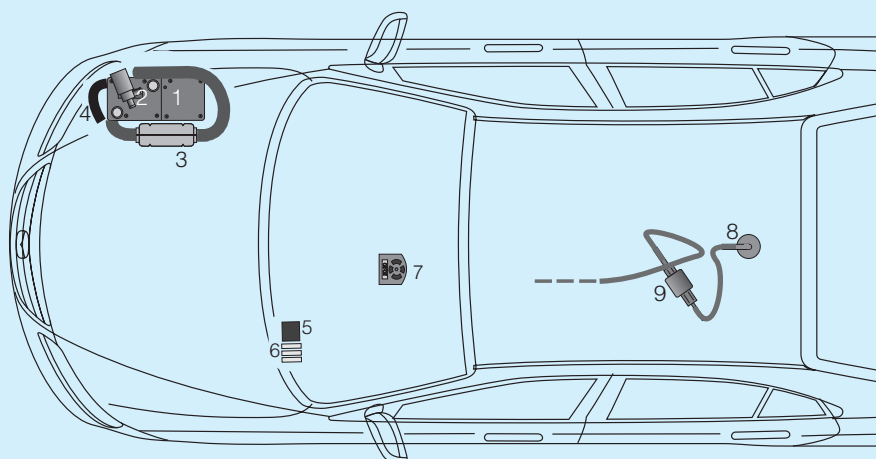
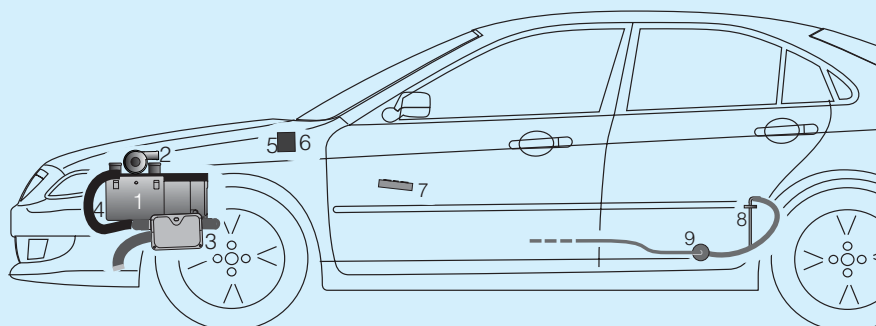
mit manueller Klimaanlage oder Klimatisierungsautomatik
 mit Schaltgetriebe oder Automatikgetriebe

1,8 l Hubraum / 4 - Zylinder - Reihenmotor / 88 kW - 120 PS

2,0 l Hubraum / 4 - Zylinder - Reihenmotor / 104 kW - 141 PS

Einbauplatz

Die *HYDRONIC B 5 W S* wird in der rechten Stoßbohle am rechten Längsträger in Normallage eingebaut, das Steuergerät zeigt dabei nach hinten.



- 1 *HYDRONIC B 5 W S*
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftschlauch
- 5 Gebläse-relais
- 6 Sicherungshalter
- 7 Mini-Uhr
- 8 Tankentnehmer
- 9 Dosierpumpe

1 Einleitung

Inhaltsverzeichnis

| Kapitel | Kapitelbezeichnung | Kapitelinhalt | Seite |
|----------|---|--|-------|
| 1 | Einleitung | <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltverzeichnis ----- 2 - 3 • Gültigkeit-Einbauvorschlag ----- 4 • Vorwort ----- 4 • Unfallverhütung ----- 4 • Gültigkeit Einbauvorschlag ----- 4 • Erforderliches Spezialwerkzeug ----- 5 • Anzugsdrehmomente ----- 5 • Zum Einbau notwendige Teile ----- 5 | |
| 2 | Einbau - Heizgerät | <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung am Fahrzeug ----- 6 • Einbau <ul style="list-style-type: none"> - Befestigungspunkte festlegen ----- 6 - Metallgummipuffer montieren ----- 6 - Gerätehalter montieren ----- 7 - Heizgerät montieren ----- 7 | |
| 3 | Abgas- und Verbrennungsluftführung | <ul style="list-style-type: none"> • Abgasführung <ul style="list-style-type: none"> - Abgasschalldämpfer und Abgasrohr montieren ----- 8 - Bohrung für Tülle Abgasrohr fertigen ----- 8 - Abgasendrohr montieren ----- 9 • Verbrennungsluftführung ----- 9 | |
| 4 | Wasserkreislauf | <ul style="list-style-type: none"> • Verschlauchung <ul style="list-style-type: none"> - Wasservorlaufschlauch trennen ----- 10 - Wasserpumpe und Gummihalter montieren ----- 10 • Wasserschläuche vorbereiten ----- 11 • Wasserschläuche verlegen und anschließen ----- 12 - 13 | |
| 5 | Brennstoffversorgung | <ul style="list-style-type: none"> • Tankarmatur ausbauen ----- 14 • Tankentnehmer einbauen ----- 14 - 15 • Dosierpumpe montieren ----- 16 • Brennstoffrohr verlegen ----- 16 | |
| 6 | Elektrik | <ul style="list-style-type: none"> • Sicherungshalter und Gebläserelais montieren ----- 17 • Kabelverlegung ----- 17 • Gebläseansteuerung <ul style="list-style-type: none"> - bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage ----- 18 - bei Fahrzeugen mit Klimatisierungsautomatik ----- 19 • Bedienelemente <ul style="list-style-type: none"> - Mini-Uhr einbauen (Absprache mit dem Kunden) ----- 20 | |



1 Einleitung

Inhaltsverzeichnis

| Kapitel | Kapitelbezeichnung | Kapitelinhalt | Seite |
|---------|--------------------------|---|-------|
| 7 | Nach der Montage | <ul style="list-style-type: none">• Fahrzeug komplettieren ----- 21• Inbetriebnahme des Heizgerätes ----- 21 | |
| 8 | Teileübersicht / Skizzen | <ul style="list-style-type: none">• Teileübersicht ----- 22 - 25 | |
| 9 | Merkblatt für den Kunden | <ul style="list-style-type: none">• Vor dem Einschalten ----- 26 | |

1 Einleitung

Vorwort

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren. Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken. Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für die Fahrzeuge mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

| Motor- und Getriebevarianten | | |
|------------------------------|-----------|----------|
| Hubraum | kW / PS | Getriebe |
| 1,8 l | 88 / 120 | 5S |
| 2,0 l | 104 / 141 | 5S / 4A |

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

4A = 4- Stufen Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



1 Einleitung

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Abklemmzangen (Kühlwasserschläuche)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Rostschutzgrundierung
- Auffangwanne für Kühlmittel
- Blindnietmuttern-Werkzeug
- Entriegelungswerkzeug für Radio / CD

Anzugsdrehmomente

Wenn keine gesonderten Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen angegeben sind, sind die nebenstehenden Angaben einzuhalten.

| Schraubverbindungen | Anzugsdrehmoment |
|---------------------------|------------------|
| Skt.- Schrauben, Muttern: | |
| M 6 | 10 Nm |
| M 8 | 20 Nm |
| M 10 | 45 Nm |

Zum Einbau notwendige Teile

| Stückzahl / Benennung | Bestell Nr. |
|--|------------------|
| 1 Heizgerät B 5 W S | 20 1862 05 00 00 |
| 1 Fahrzeugspezifischer Einbaukit | 24 8023 00 00 00 |
| zusätzlich ist ein Bedienelement erforderlich: | |
| 1 Mini - Uhr | 22 1000 32 35 00 |
| oder | |
| 1 Funkfernbedienung TP 5 | 22 1000 32 01 00 |
| 1 Halter TP 5 | 22 1000 50 59 00 |

Für Fahrzeuge mit Klimatisierungsautomatik werden folgende Teile zusätzlich erforderlich:

| | |
|---------------------|------------------|
| 1 Spannungsteiler | 22 1000 32 47 00 |
| 1 Kabel sw/rt | 10 3921 32 63 00 |
| 1 Kabel rt/ws | 10 3921 32 50 00 |
| 1 Kabel sw/ws | 10 3921 32 30 00 |
| 1 Kabel sw | 10 3921 30 10 00 |
| 1 Kabel br | 10 3921 30 40 00 |
| 2 Steckergehäuse | 206 31 013 |
| 2 Steckhülsegehäuse | 206 31 302 |
| 2 Flachstecker | 206 36 200 |
| 2 Steckhülsen | 206 73 041 |

Im Einbaukit sind enthalten:

- Teile für die Befestigung
- Teile für die Abgas - und Verbrennungsluftführung
- Teile für die Brennstoffversorgung
- Teile für den Wasserkreislauf
- Teile für die Elektrik

2 Einbau - Heizgerät

Vorbereitung am Fahrzeug

- Stoßfänger demontieren
- Motorunterverkleidung abbauen
- Unterbodenverkleidung links ausbauen
- Handschuhfach Beifahrerseite ausbauen
- Bodenbelag im Beifahrerraum zurückgeben
- Kühlmittel ablassen
- Rücksitzbank nach vorn schieben und hochklappen
- Tankarmatur ausbauen
- Hupe demontieren

Bitte beachten!

Vor dem Abklemmen der Batterie die Codierung des Radio - bzw. Navigationsgerätes erfragen.

Einbau

Befestigungspunkte festlegen

(siehe Bild 1)

Die Bohrungen entsprechend der Bemaßung in Bild 1 fertigen.

Die oberen drei Bohrungen mit $\varnothing 9$ mm bohren und jeweils Einziehmutter einziehen.

Die unteren Bohrungen ergeben sich durch Anhalten des Gerätehalters an die beiden oberen auf gleicher Höhe liegenden Bohrungen.

Bohrungen markieren und mit $\varnothing 6,5$ mm bohren.

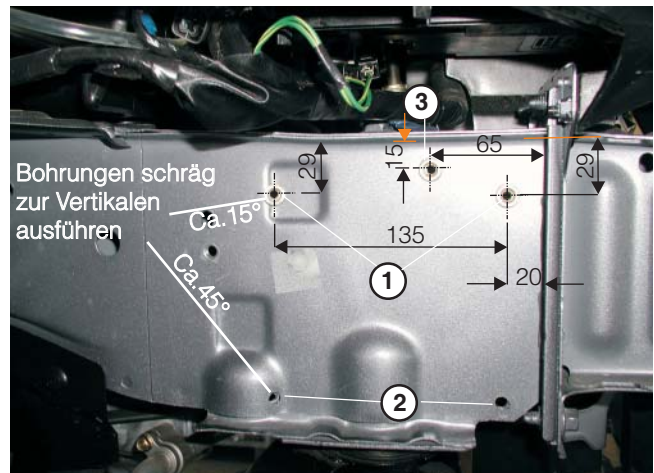


Bild 1

- ① oberere Befestigungsbohrungen mit Einziehmutter
- ② untere Befestigungsbohrungen
- ③ Befestigungspunkt Halter Wasserpumpe

Metallgummipuffer montieren

(siehe Bild 2)

Zur Befestigung des Gerätehalters werden zwei Metallgummipuffer in den oberen Einziehmutter festgeschraubt.

Zwei Metallgummipuffer werden in den unteren, mit $\varnothing 6,5$ mm gefertigten Bohrungen befestigt.

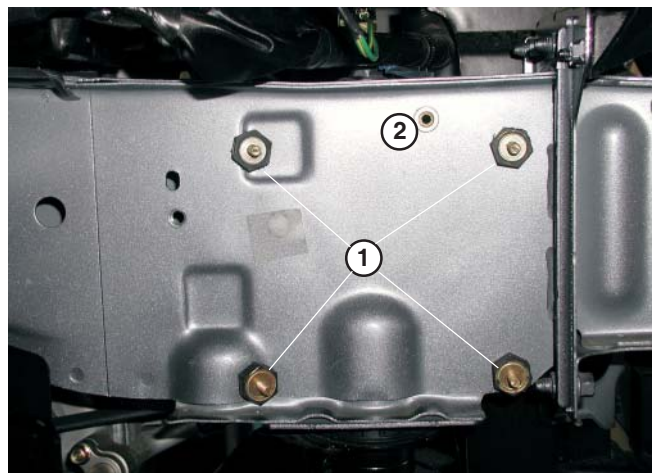


Bild 2

- ① Metallgummipuffer für Gerätehalter montiert
- ② Einziehmutter Halter Wasserpumpe

2 Einbau - Heizgerät

Gerätehalteralter montieren

(siehe Bild 3)

Die hintere Befestigungslasche des Gerätehalters der schrägen Einbaulage der Gummimetallpuffer durch Umbiegen dieser Befestigungslasche anpassen. Den Gerätehalter an den Metallgummipuffern festschrauben.



Bild 3

① Gerätehalter am rechten Längsträger montiert

Heizgerät montieren

(siehe Bild 5)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und zusammen mit dem Halter Abgasschalldämpfer und Hupe mit der Halteschraube M6x97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.

Bitte beachten!

Auf ausreichenden Abstand aller Bauteile untereinander ist zu achten!
Bei Einhaltung aller Maße ergeben sich keinerlei Berührungspunkte.

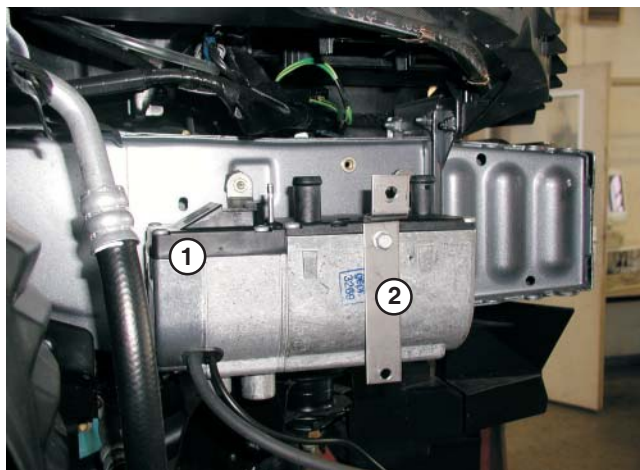


Bild 4

① Heizgerät B 5 W S montiert
② Halter für Abgasschalldämpfer und Hupe montiert

3 Abgas und Verbrennungsluft

Abgasführung

Abgasschalldämpfer und Abgasrohr montieren

(siehe Bilder 5 und 6)

Den Abgasschalldämpfer in der unteren Bohrung des Halters Abgasschalldämpfer und Hupe festschrauben. Der Abgasaustritt zeigt dabei nach vorn. Das Abgasrohr auf 150 mm ablängen, auf den Abgasstutzen des Heizgerätes aufstecken und von dort zum Abgaseintritt des Abgasschalldämpfers führen. Die Verbindungsstellen mit Abgasrohrschellen sichern.

Anschließend die Hupen an der oberen freien Bohrung des Halters Abgasschalldämpfers und Hupe anschrauben.



Bild 5

- ① Abgasschalldämpfer montiert
- ② Abgasrohr am Abgasschalldämpfer angeschlossen

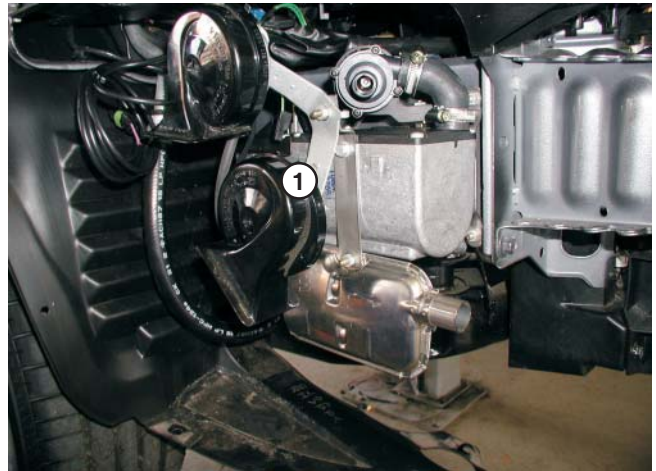


Bild 6

- ① Hupen am Halter Abgasschalldämpfer montiert

Bohrung für Tülle Abgasrohr fertigen

(siehe Bild 7)

Die Bohrung für die Abgastülle entsprechend der Bemaßung in Bild 7 fertigen. Bohrung in \varnothing 41 mm bohren.

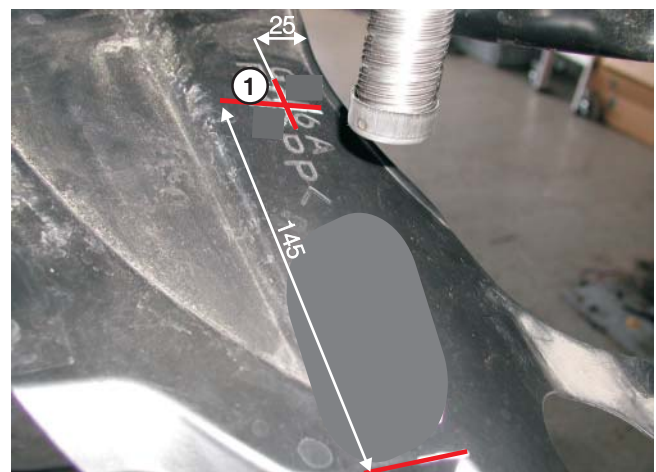


Bild 7

- ① Bohrung für Tülle Abgasrohr

3 Abgas und Verbrennungsluft

Abgasendrohr montieren

(siehe Bilder 8 und 9)

Das Abgasendrohr auf 400 mm ablängen und am Abgasaustrittstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Abgasrohrschelle anschließen.

Am rechten Motorträger in der freien Bohrung eine Schelle zur Befestigung des Abgasrohres festschrauben. Abgasendrohr in der Schelle befestigen und nach unten führen.

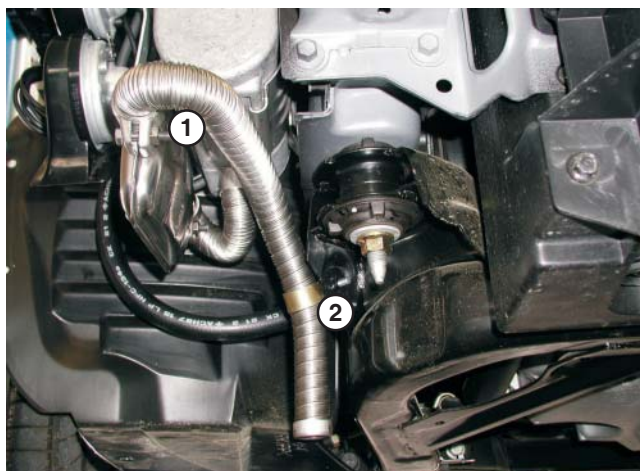


Bild 8

- ① Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer montiert
- ② Schelle zur Befestigung des Abgasendrohres

Das Abgasendrohr nach erfolgter Montage der Stoßbeckenverkleidung durch die Tülle für Abgasrohr führen.

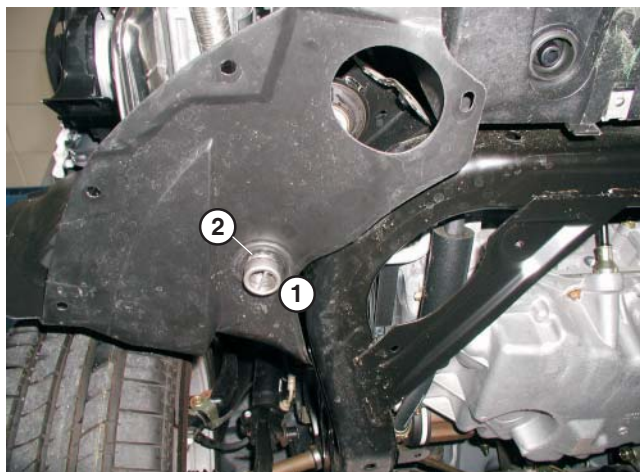


Bild 9

- ① Abgasendrohr
- ② Tülle Abgasendrohr montiert

Verbrennungsluftführung

(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr Länge 600 mm mit einer Schlauchschelle am Heizgerät anschließen und am Kabelbaum unterhalb des Scheinwerfers befestigen. Verbrennungsluftrohr hinter das Heizgerät führen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 10

- ① Verbrennungsluftschlauch montiert

4 Wasserkreislauf

Verschlauchung

Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 11)

Der Wasservorlaufschlauch (der untere Wasserschlauch am Wärmetauscher) wird ca. 135 mm vor dem Anschlussstutzen des Wärmetauschers getrennt (gestreckte Länge des Wasserschlauches).

Der am Wärmetauscheranschlussstutzen verbliebene Teil des Wasservorlaufschlauches wird um ca. 180° zur rechten Fahrzeugseite gedreht.

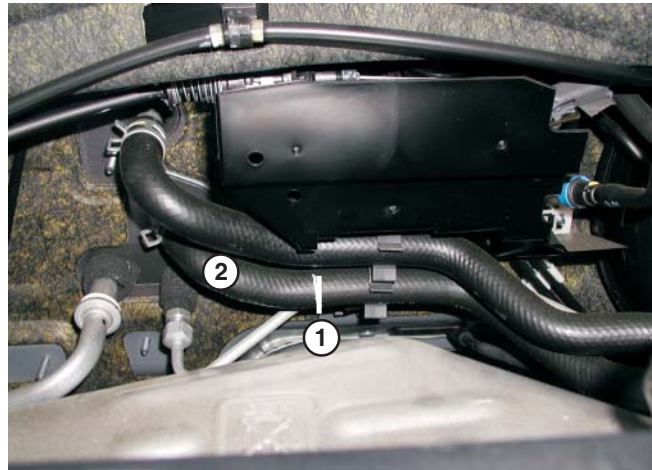


Bild 11

- ① Trennstelle Wasservorlaufschlauch Motor - WT
- ② Wasservorlaufschlauch d = 18 mm

Wasserpumpe und Gummihalter montieren

(siehe Bilder 12 und 13)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen. Den Halter Wasserpumpe (Metall) mit dem Gummihalter der Wasserpumpe so wie in Bild 12 dargestellt verschrauben.



Bild 12

- ① Wasserpumpe
- ② Halter Wasserpumpe am Gummihalter montiert

Die vormontierte Einheit wird an der oberen noch freien Befestigungsbohrung im rechten Längsträger (mit Blindnietmutter) festgeschraubt.

Der Saugstutzen zeigt dabei zur rechten Aussenseite.

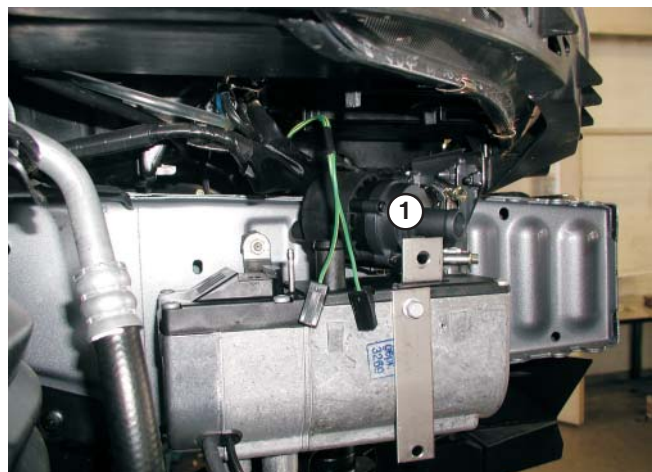


Bild 13

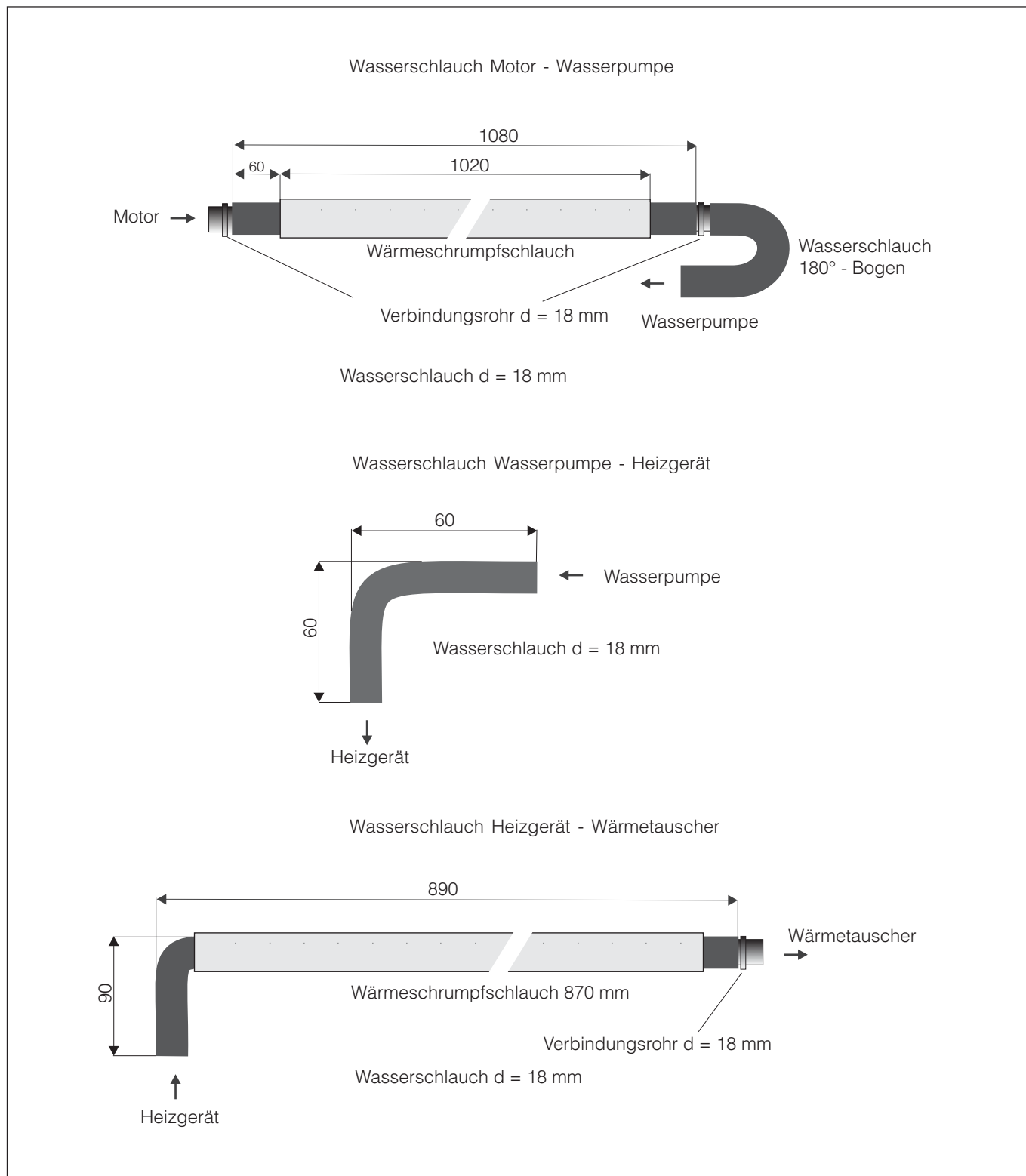
- ① Wasserpumpe mit Halter montiert

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten

(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche sind entsprechend der Skizze 1 vorzubereiten.



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bild 14 bis 17 und Skizze 2)

Den Wasserschlauch Wasserpumpe - Heizgerät am Wasseraustrittsstutzen der Wasserpumpe anschließen und zum Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes verlegen. Beide Anschlüsse mit Schellen sichern.

Den Wasserschlauch Motor - Wasserpumpe am Wassereintrittsstutzen der Wasserpumpe mit dem 180° Bogen anschließen und den Wasserschlauch in Richtung der Wassertrennstelle entlang des inneren rechten Längsträgers verlegen.

Den Wasserschlauch Heizgerät - Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und ebenfalls entlang des inneren rechten Längsträgers verlegen.

Den Wasserschlauch Heizgerät - Wärmetauscher oben führen.

Die Wasserschläuche werden entlang des rechten inneren Längsträgers übereinander bis zum Befestigungspunkt am rechten Federdom verlegt. Dabei werden sie untereinander mit Haltebändern fixiert.

Bitte beachten!

Auf ausreichenden Abstand der Wasserschläuche zu angrenzenden Bauteilen achten!(z.B. angrenzende Zahnriemenscheibe)

Am vorhandenen unteren Stehbolzen M6 des rechten Federdomes die gummierte Befestigungsschelle befestigen.

Den Wasserschlauch Motor - Wasserpumpe darin halten und weiter zur Wassertrennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch Heizgerät - Wärmetauscher oberhalb des Wasserschlauches Motor - Wasserpumpe zur Wassertrennstelle weiterführen und mit Haltebändern befestigen.

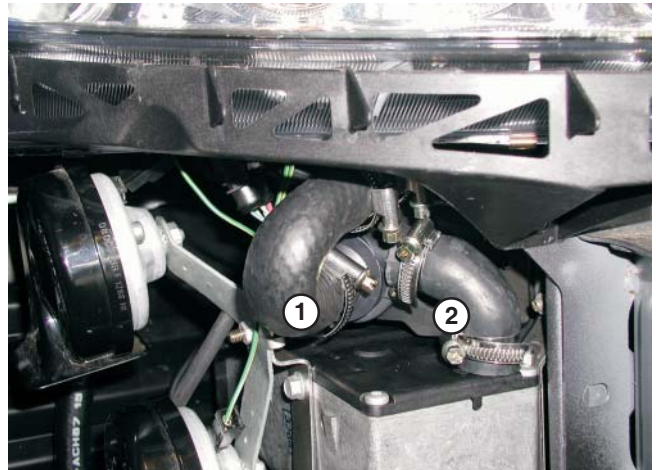


Bild 14

- ① Wasserschlauch 180° Motor - Wasserpumpe
- ② Wasserschlauch Wasserpumpe - Heizgerät

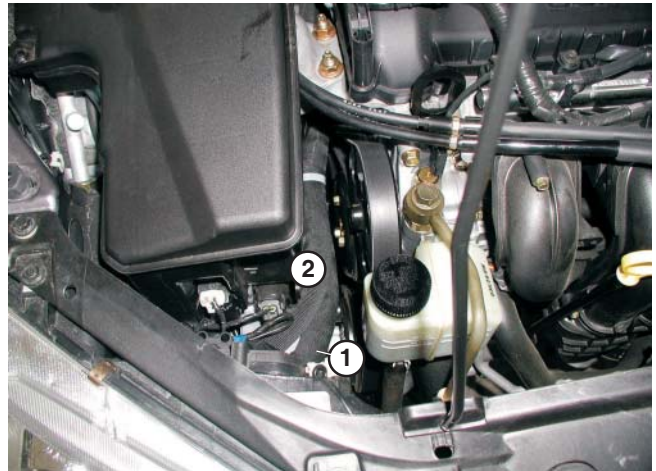


Bild 15

- ① Wasserschlauch Motor - Wasserpumpe
- ② Wasserschlauch Heizgerät - Wärmetauscher

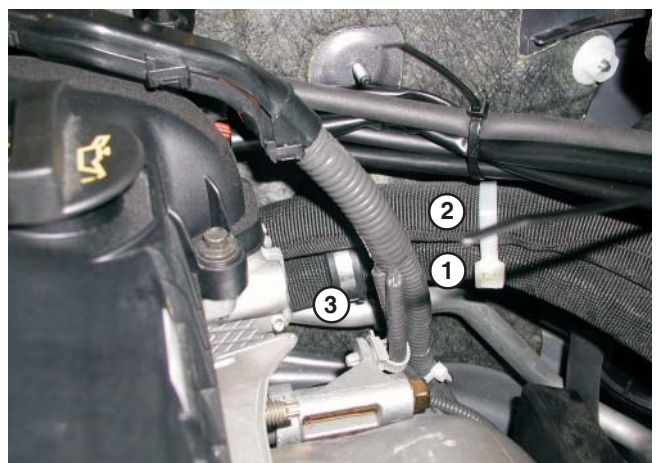


Bild 16

- ① Wasserschlauch Motor - Wasserpumpe
- ② Wasserschlauch Heizgerät - Wärmetauscher
- ③ Befestigungsschelle gummiert am rechten Federdom

4 Wasserkreislauf

Beide Wasserschläuche zu den entsprechenden Anschlussschläuchen führen und die Verbindungen über die Verbindungsrohre \varnothing 18 mm herstellen.



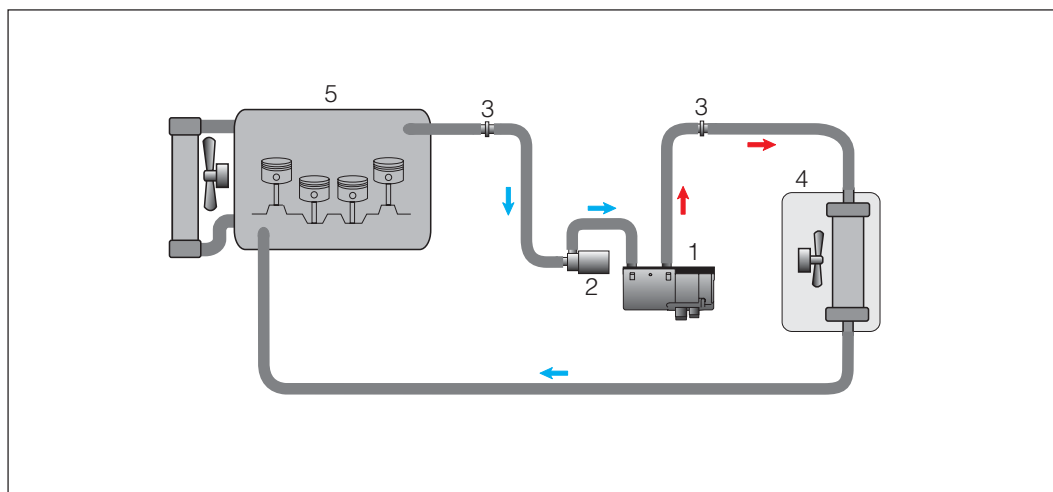
Bild 17

- ① Wasserschlauch Motor - Wasserpumpe
- ② Wasserschlauch Heizgerät - Wärmetauscher

Wasserschläuche des Heizgerätes vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühflüssigkeit befüllen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



- ① Heizgerät
- ② Wasserpumpe
- ③ Verbindungsrohr
- ④ Wärmetauscher
- ⑤ Motor

Skizze 2

5 Brennstoffversorgung

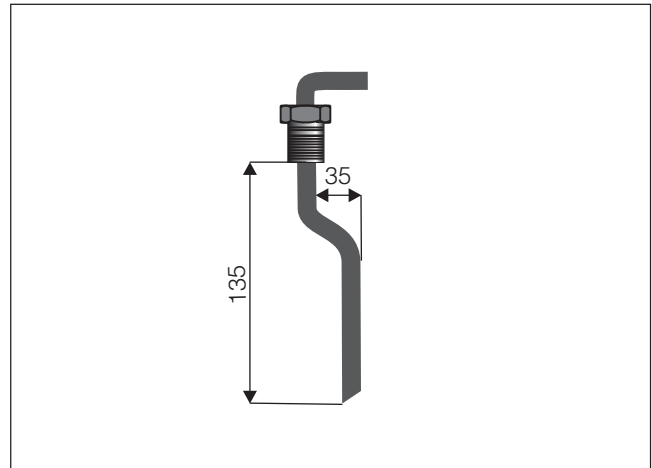
Tankarmatur ausbauen

Die Tankarmatur hinter dem linken Teil der Rücksitzbank aus dem Tank ausbauen.

Die Tankarmatur mit dem Schlüssel für die Überwurfmutter aus dem Tank ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tankes nicht länger als 10min. ausgebaut sein!



Skizze 3

① Tankentnehmer

Tankentnehmer einbauen

(siehe Skizze 3 sowie Bilder 18 bis 22)

Die Bohrung für den Tankentnehmer wird entsprechend der Bemaßung in Bild 18 markiert und gefertigt.

Bohrung mit $\varnothing 8$ mm ausführen.

Tankentnehmer so einbauen, dass das Steigrohr etwa zur linken Fahrzeugseite zeigt (ca. um 100° versetzt zum Kraftstoffanschluß).

Tankentnehmer mit der Mutter fest einschrauben.

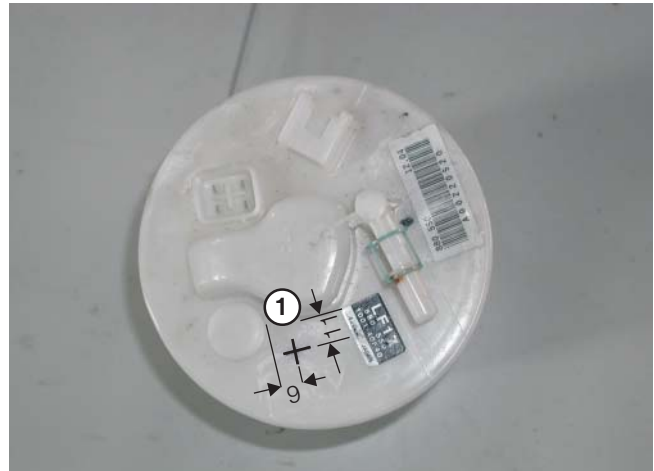


Bild 18

① Bohrung Tankarmatur bemaßt



Bild 19

① Bohrung für Tankentnehmer gefertigt

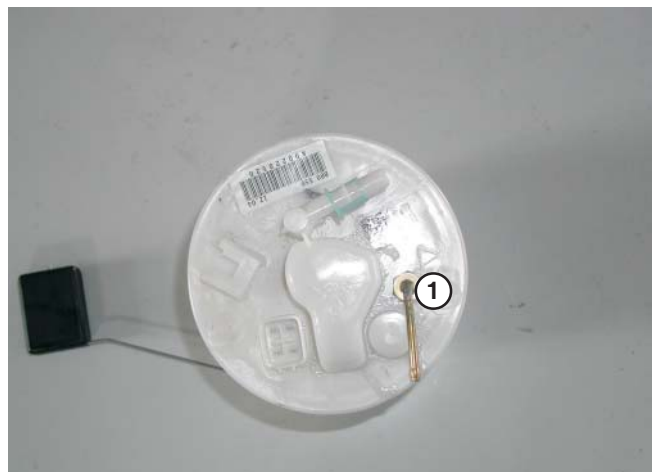


Bild 20

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Den Sitz des Tankentnehmers exakt an die Form der Tankarmatur anpassen.
Auf den festen und korrekten Sitz der Dichtung des Tankentnehmers achten.
Brennstoffrohrende schräg ablängen.

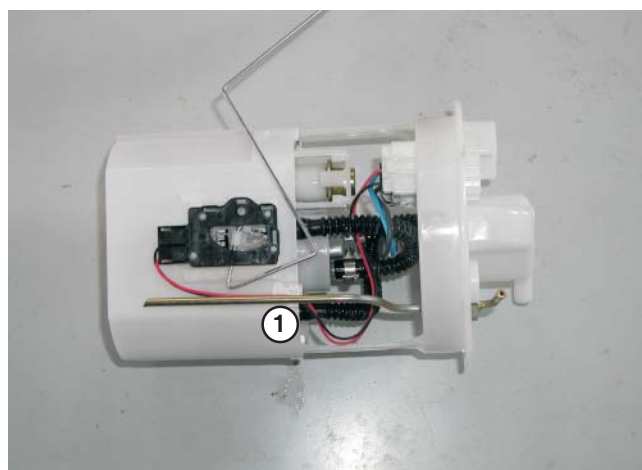


Bild 21

① Tankentnehmer in Seitenansicht sichtbar

Tankarmatur wieder in den Tank einbauen, dabei auf richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1 \text{ mm}$ mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \text{ mm} \times 3 \text{ mm}$ anschließen und nach links zur Dosierpumpe verlegen und entsprechend ablängen.
Verbindungsstellen mit den Schlauchklemmen $\varnothing 9 \text{ mm}$ sichern.

Bitte beachten!

Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung des Brennstoffrohres unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

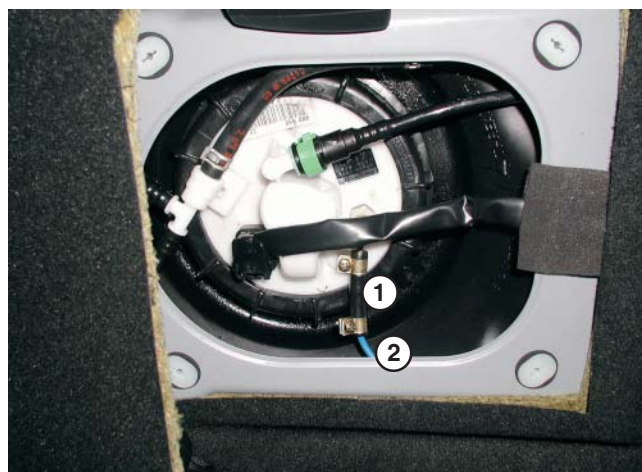


Bild 22

① Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \text{ mm} \times 3 \text{ mm} \times 50 \text{ mm}$
② Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1 \text{ mm}$ angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe montieren

(siehe Bild 23)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit dem Winkel (90° - Winkel) aus dem Einbausatz mittig vor dem dem Kunststofftank montieren.

Der Saugstutzen der Dosierpumpe \varnothing 6 mm wird durch den Saugstutzen \varnothing 4 mm aus dem Einbausatz ersetzt.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm, mit Moosgummischlauch überzogen, wird mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 x 50 mm am Stutzen des Tankentnehmers angeschlossen und zum Saugstutzen der Dosierpumpe verlegt und dort ebenfalls mit einem Brennstoffschlauch angeschlossen. Die Verbindungsstellen sind mit Schlauchschellen \varnothing 9 mm zu sichern.



Bild 23

① Dosierpumpe angeschlossen

Brennstoffrohr verlegen

(siehe Bild 24)

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm von der Druckseite der Dosierpumpe beginnend vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm zur linken Fahrzeugseite und weiter neben den fahrzeugeigenen Versorgungsleitungen bis zum Heizgerät verlegen.

Das Kabel der Dosierpumpe wird ebenfalls mit dem Brennstoffrohr zusammen entlang der fahrzeugeigenen Versorgungsleitungen verlegt.

Brennstoffrohr ablängen und mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 mm x 3 mm x 50 mm am Heizgerät anschließen.



Bild 24

① Brennstoffrohr im Moosgummischlauch verlegt

6 Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bilder 25 und 26)

Der Halter Sicherungen und Relais wird entsprechend Bild 25 geformt.

Der Halter Sicherungen und Gebläserelais wird auf der linken Fahrzeugseite rechts neben dem Federdom mit der vorhandenen Schraube M6 in der vorhandenen Bohrung befestigt.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabelstrang ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.

Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe, rot, 0,5 mm² = 5 A

Kabelfarbe, rot, 2,5 mm² = 20 A

Kabelfarbe, rot/weiß, 4 mm² = 25 A

Kabelverlegung

(siehe Bild 27)

Das Pluskabel wird zum Plusstützpunkt im Sicherungskasten (im Motorraum vor der Batterie angeordnet) geführt und dort angeschlossen, die Masseversorgung erfolgt am Massestützpunkt vor dem Sicherungskasten.

Dazu den Kabelschuh M6 ancrimpen.

Den Kabelbaum an dem Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang Bedieneinrichtung und das Kabel Gebläseansteuerung durch die vorhandene Kabeltülle neben dem linken Federdom in das Fahrzeuginnere verlegen und auf die Beifahrerseite führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungs-teilen achten. Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 25

① Halter Sicherungen

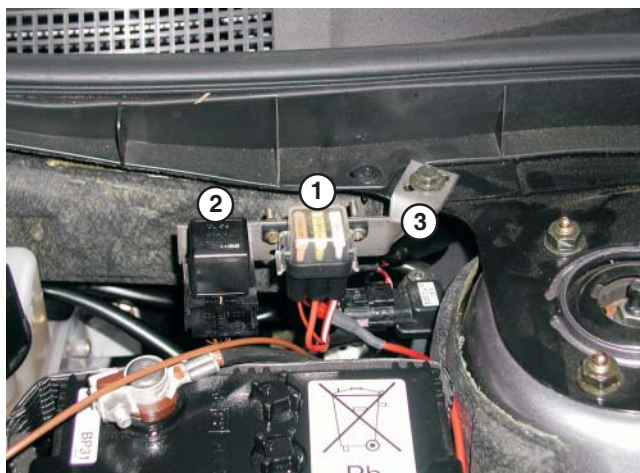


Bild 26

① Sicherungshalter mit Sicherungen

② Gebläserelais

③ Halter Sicherungen und Relais



Bild 27

① Plusanbindung an der Batterie

6 Elektrik

Gebälseansteuerung

bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage

(siehe Bild 28 und Skizze 4)

Die Gebläseansteuerung erfolgt im Fußraum des Beifahrers direkt vor dem Gebläse.

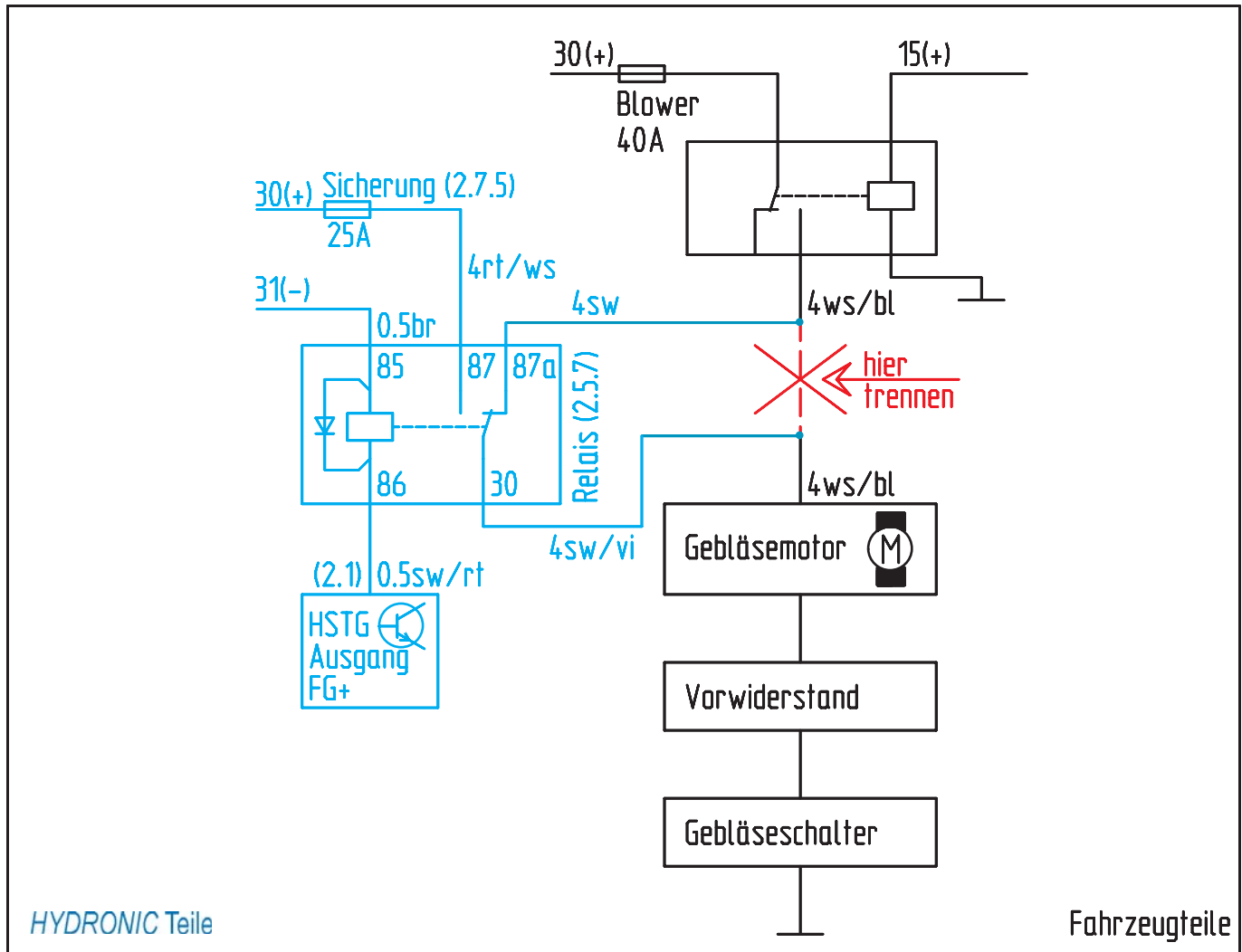
Den Gebläsestecker am Gebläse abziehen.

Das Kabel 4²ws/bl trennen und die Kabel 4²sw und 4²sw/vi Kabels in das 4²ws/bl Kabel entsprechend des Schaltplanes einbinden.



Bild 28

- ① Kabel 4sw und 4sw/vi angeschlossen
- ② Kabel 4bl getrennt



Skizze 4

6 Elektrik

bei Fahrzeugen mit Klimatisierungsautomatik (siehe Bild 29 und Skizze 5)

Zusätzlich zum Einbau wie bei der manuellen Klimaanlage erfolgt hier der Einbau eines Spannungsteilers. Am Gebläseregler hinter dem Handschuhfach auf der Beifahrerseite das 0,5²bl/rt Kabel trennen und den Spannungsteiler entsprechend des Schaltplanes anschließen.

Die Drehzahl des Gebläses wird so eingestellt, dass sie etwa der zweiten Gebläsestufe entspricht.

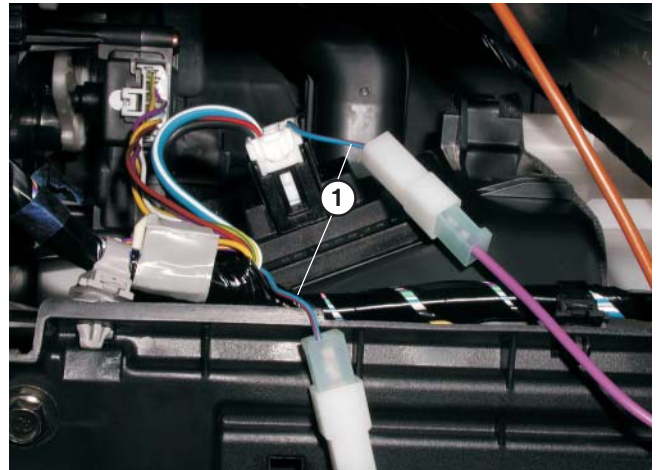
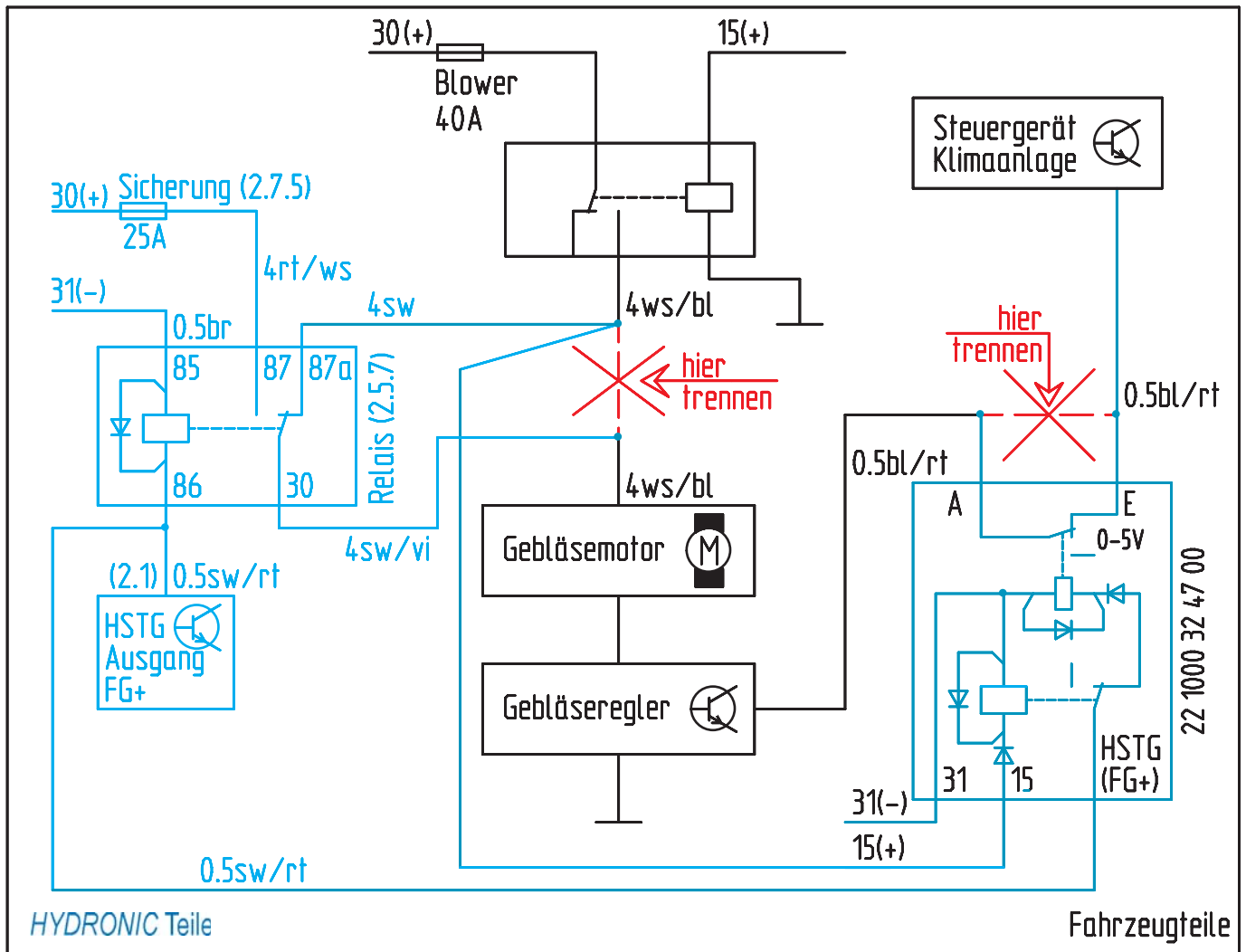


Bild 29

- ① Kabel 0,5bl/rt getrennt und Spannungsteiler angeschlossen



Skizze 4

6 Elektrik

Bedienelemente

Mini-Uhr einbauen (Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bild 30 und Skizze 6)

Die Mini-Uhr wird links neben dem Schalthebel auf der Mittelkonsole montiert.

Dazu die Schablone aufkleben.

Befestigungsbohrung \varnothing 2,5 mm und die Bohrung \varnothing 7,5 mm für die Kabeldurchführung bohren.

Mini - Uhr und die Schaumgummiunterlage mit der Blechschraube 2,9 x 25 an der Verkleidung befestigen und die Abdeckkappe montieren.

Das Kabel 0,5 bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.

Am Kabelstrang „Mini - Uhr“ Kontakte in das Steckergehäuse S5 einknüpfen.

Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kontakte anschlagen, in Buchsengehäuse B5 einknüpfen und anschließend B5 mit dem Steckergehäuse S5 verbinden.

Leitung gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.

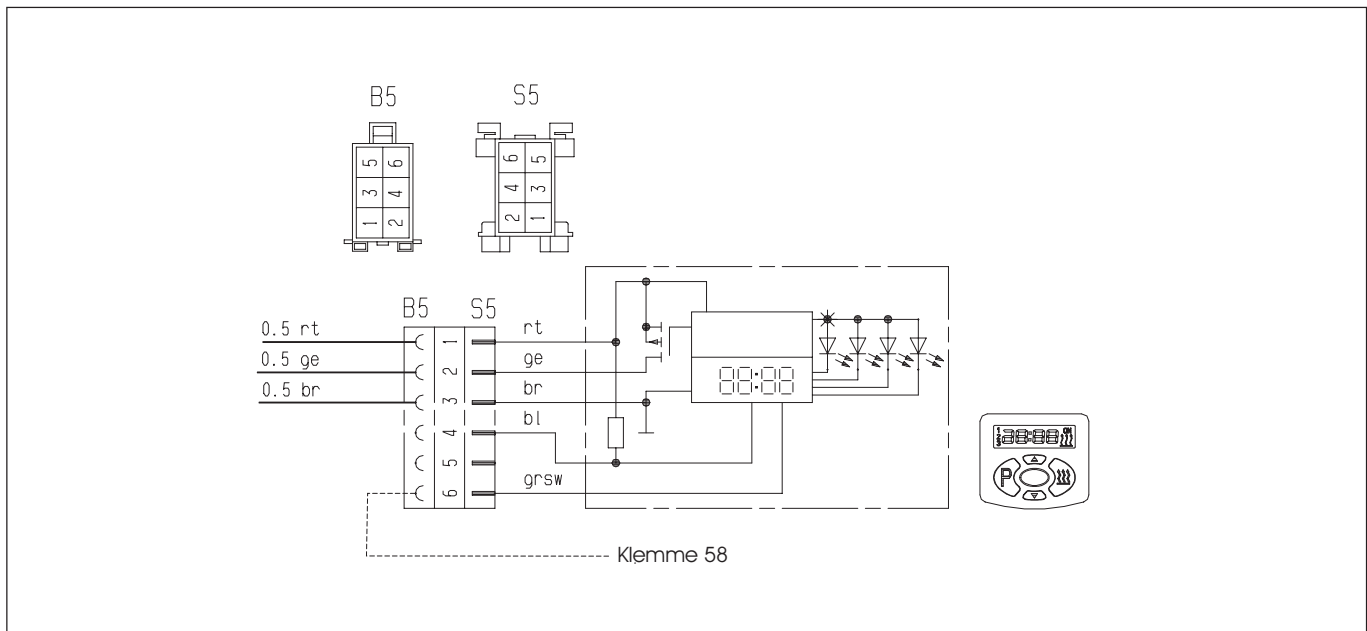
Leitungsstrang mit Kabelbändern befestigen.



Bild 30

① Mini-Uhr montiert

Schaltplan Mini - Uhr (6 - polig)



Skizze 6



7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Batterie wieder anklemmen.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Uhr einstellen
- Radio Code eingeben
- Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtigkeit prüfen, fehlendes Kühlwasser nachfüllen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht / Skizzen



Pos. 1 Heizgerät B 5 W S 1 Stk



Pos. 2 Abgasschlauch m.Endh 1 Stk



Pos. 3 Verbrennungsluftrohr 1 Stk



Pos. 4 Wasserschlauch 18 mm 1 Stk



Pos. 5 Abgasschalldämpfer 1 Stk



Pos. 6 Befest.t. Halter+VL 1 Stk



Pos. 7 Befest.teile Abgas 1 Stk



Pos. 8 Kabelbinder 1 Stk



Pos. 9 Schellen Wasser 1 Stk



Pos. 10 Elektrische Teile 1 Stk



Pos. 11 Befest.t. DP 1 Stk



Pos. 12 Halter Wasserpumpe 1 Stk



Pos. 13 Leitungsbaum 1 Stk



Pos. 14 Verbindungssteile Tank 1 Stk



Pos. 15 Halter Facelift 1 Stk

8 Teileübersicht / Skizzen



Pos. 16 Verbindungsrohr 18 1 Stk



Pos. 17 Metallgummipuffer 2 Stk



Pos. 18 Fahrzeugkit 1 Stk

Bedienelemente wahlweise:



Pos. 19 Mini - Uhr 1 Stk



Pos. 20 Funkfernbed. TP 5 1 Stk



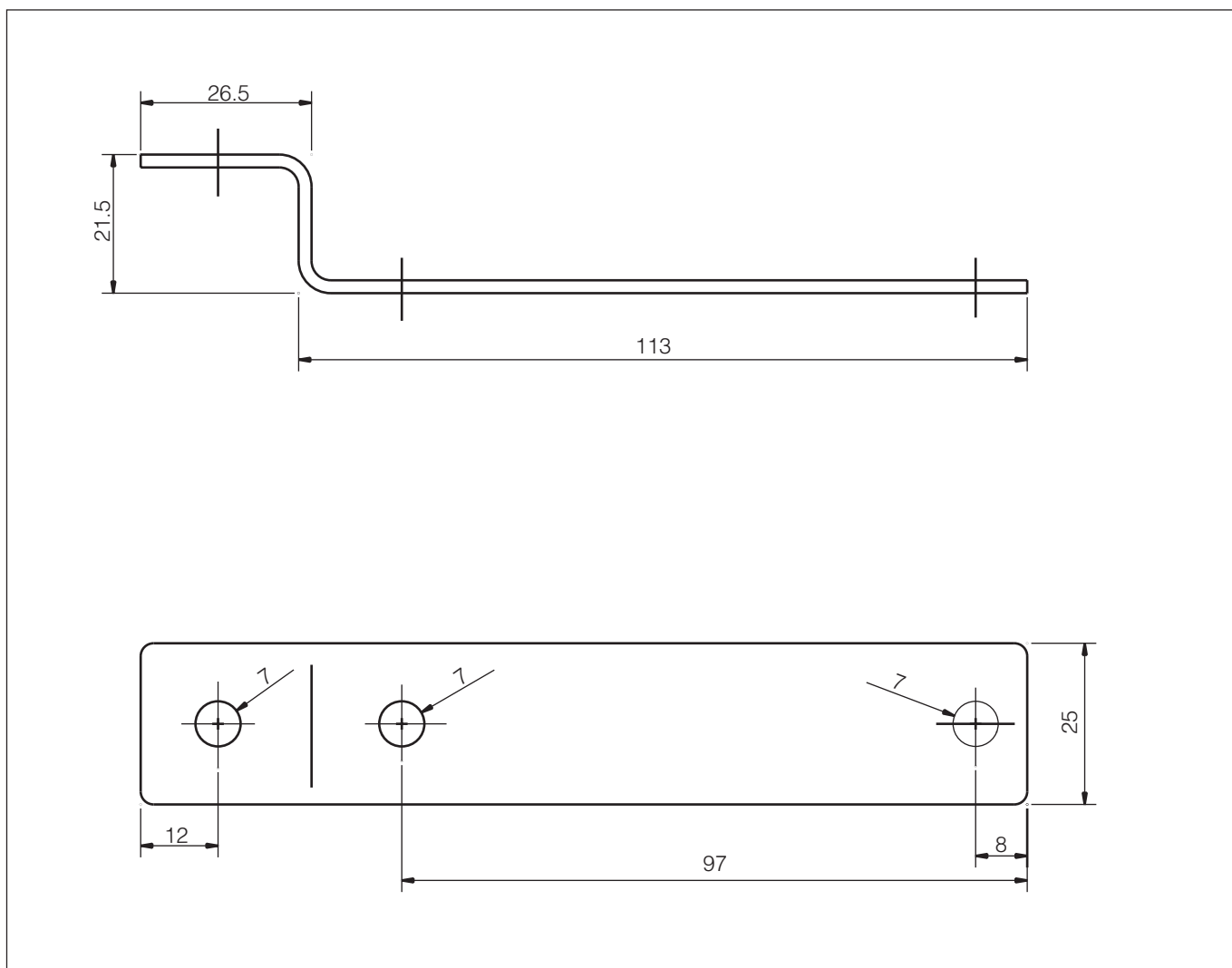
Pos. 21 Halter TP 5 1 Stk

8 Teileübersicht / Skizzen

| Pos | Bezeichnung | Stückzahl | Bestellnummer |
|-----|---|-----------|------------------|
| 1 | HYDRONIC B 5 W S | 1 | 20 1862 05 00 00 |
| 2 | Abgasschlauch mit Endhülse | 1 | 20 1774 80 02 00 |
| 3 | Verbrennungsluftrohr | 1 | 360 00 179 |
| 4 | Wasserschlauch 18 mm | 1 | 20 1690 81 00 01 |
| 5 | Abgasschalldämpfer | 1 | 22 1000 40 09 00 |
| 6 | Befestigungsteile Halter + Verbrennungsluft | 1 | 22 1000 51 23 00 |
| 7 | Befestigungsteile Abgas | 1 | 22 1000 51 24 00 |
| 8 | Kabelbinder | 1 | 22 1000 51 22 00 |
| 9 | Schellen Wasser 32 mm | 1 | 22 1000 51 25 00 |
| 10 | Elektrische Teile | 1 | 22 1000 32 65 00 |
| 11 | Befestigungsteile DP | 1 | 22 1000 51 27 00 |
| 12 | Halter Wasserpumpe | 1 | 20 1000 50 07 00 |
| 13 | Leitungsbaum | 1 | 25 1917 80 10 00 |
| 14 | Verbindungsteile Tankanschluss | 1 | 22 1000 20 13 00 |
| 15 | Halter Facelift | 1 | 25 2220 80 00 01 |
| 16 | Verbindungsrohr 18 mm | 2 | 20 1528 88 00 03 |
| 17 | Metallgummipuffer | 4 | 20 1185 00 00 01 |
| 18 | Fahrzeugspezifische Zusatzteile : | | |
| | Schellen Wasser gummiert | 1 | 22 9000 50 07 00 |
| | Halter Wasserpumpe | 1 | 22 1000 50 67 00 |
| | Halter Abgasschalldämpfer | 1 | 22 9000 50 20 00 |
| | Moosgummischlauch | 6m | 360 75 200 |
| | Wasserschlauch 18 mm, 180° | 1 | 360 75 043 |
| | Wärmeschrumpfschlauch 40/20 | 2m | 360 00 333 |
| | Verbindungsrohr d = 18 mm | 1 | 20 1528 88 00 03 |
| | Tülle Abgasrohr | 1 | 20 1549 65 00 02 |
| | Einziehmutter M6 | 3 | 119 10 047 |
| | Bedienelemente wahlweise: | | |
| 19 | Mini - Uhr | 1 | 22 1000 32 35 00 |
| 20 | Funkfernbedienung TP 5 | 1 | 22 1000 32 01 00 |
| 21 | Halter TP 5 | 1 | 22 1000 50 59 00 |

8 Teileübersicht / Skizzen

Skizze Halter Abgasschalldämpfer



Skizze 7

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten

(siehe Bild 31)

Bei Fahrzeugen mit Klimatisierungsautomatik:

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Gebläse ③ auf die gewünschte Stufe stellen. Die Einstellungen bei Abschalten des Fahrzeuges so belassen.



Bild 31

- ① Temperaturregler
- ② Luftführung
- ③ Gebläseregler